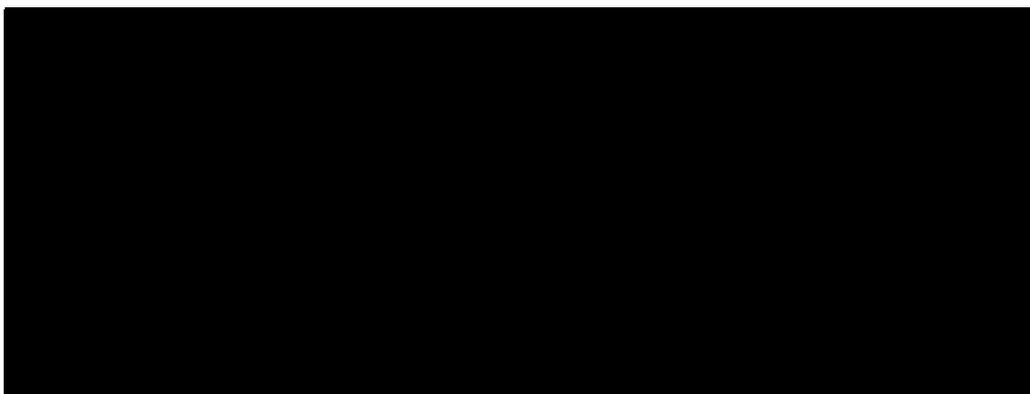


# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein



Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Betriebswirtschaft, Unternehmensführung
Studienfach	BWL
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

### **Gastunternehmen**

Name des Gastunternehmens	Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer
Ansprechpartner vor Ort	Frau Klaric
Straße/Postfach	Zamenhoffova 2
Postleitzahl	10000
Ort	Zagreb
Land	Kroatien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	Administration, Organisation, Recht
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.10.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.12.2012

### **Erfahrungsbericht**

Erfahrungsbericht Praktikumsbericht

Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer (DKIHK)  
01.10.2012-31.12.2012

Nachdem ich bereits 3 fachspezifische Praktika und ein Auslandssemester absolviert hatte und mich im Ende meines betriebswirtschaftlichen Studiums befand entschloss ich mein wirtschaftswissenschaftliches Wissen durch ein Auslandspraktikum zu ergänzen. Da ich

neben Deutsch und Englisch auch die Kroatische Sprache fließend spreche entschied ich mich einen Praktikumsplatz in Südosteuropa zu suchen. Durch Internetrecherche bin ich schnell auf die Website der Deutsch-Kroatischen Industrie- und Handelskammer gestoßen. Dort stand, dass diese stets Praktikumsplätze für mehrsprachige Studenten aus Deutschland mit wirtschaftswissenschaftlichem, juristischem oder sprachwissenschaftlichem Hintergrund anbietet. Ich bewarb mich danach um eine Stelle zum nächstmöglichen Termin. Nach einer Woche wurde ich zu einem Bewerbungsgespräch nach Karlsruhe eingeladen, wo ein Mitarbeiter der DKIHK bei einer Konferenz des deutschen Wirtschaftsministeriums teilnahm. Direkt nach dem Gespräch wurde mir ein dreimonatiges Praktikum vom 01.10.2012 bis zum 31.12.2012 angeboten. Die DKIHK arbeitet mit der Studentenorganisation IAESTE zusammen. Diese bat mir zudem einen Platz im Studentenwohnheim der Universität Zagreb an. Dieses habe ich aber nicht angenommen, da man nur in Gruppenzimmern untergebracht werden konnte und ich zum selben Preis eine 1-Zimmer Wohnung fand, die etwa 30 Minuten mit der Straßenbahn von der DKIHK entfernt war.

Die DKIHK befindet sich im Zentrum von Zagreb, nah am 'Britanski Trg', zwei Straßenbahnstationen vom Hauptplatz, dem 'Trg Bana Jelacica'.

An meinem ersten Arbeitstag wurde ich zuerst dem 10-köpfigen Team vorgestellt. Der Direktor der DKIHK und seine Sekretären, welche zugleich die zuständige Person für die Praktikanten ist, kamen aus Deutschland. Der Rest des Teams waren Kroaten. Das Team bestand aus zwei Juristen, zwei Sprachwissenschaftlern sowie Wirtschaftswissenschaftlern.

Danach wurde ich in die täglichen Pflichten eingearbeitet. Es gab zum einen administrative Aufgaben wie z.B. die Annahme von Telefonanrufen aus Deutschland und Kroatien oder die Annahme und Weiterleitung bzw. selbständige Bearbeitung von Email- und Briefanfragen bezogen auf kommerzielle, juristische und allgemeine Fragestellungen. Zudem kam es regelmäßig vor, dass ich Texte übersetzen oder Marktrecherchen durchführen sollte. Zum anderen habe ich auch bei Projekten teilgenommen wie z.B. dem Projekt 'Marktinitiative erneuerbare Energien und Energieeffizienz' und musste viele Information bezüglich der EU-Strukturfonds sammeln. Diese Themen waren zu dieser Zeit sehr aktuell, da Kroatien zum 01.07.2013 vollwertiges Mitglied der Europäischen Union werden sollte und sich die Unternehmen rechtzeitig über Fördermöglichkeiten informieren wollten.

An meinem zweiten Tag fand das monatlich stattfindende 'Jour-Fix' statt. Dieser Stammtisch wird an jedem Dienstag im Monat von einem Mitglied der DKIHK organisiert und alle Mitglieder der DKIHK können teilnehmen. Für Praktikanten, die mit dem Gedanken spielen nach dem Studium möglicherweise für ein in Kroatien tätiges deutsches Unternehmen zu arbeiten ist der 'Jour-Fix' eine ideale Möglichkeit Kontakte mit den Führungskräften von deutschen Unternehmen in kroatischen zu knöpfen und sich zu präsentieren.

An meinem dritten Arbeitstag, dem 03.10.2012, dem Tag der Deutschen Einheit, wurde die DKIHK zum Empfang bei der Deutschen Botschaft in Kroatien eingeladen. Auch die 'Einheitsfeier' ist gut geeignet Kontakte zu knöpfen und neue Menschen kennen zu lernen.

Neben der Arbeit im Büro, wird man als Praktikant auch bei der Organisation von Branchenkonferenz eingesetzt, die ebenfalls regelmäßig in Zagreber Hotelkonferenzräumen stattfinden.

Die regulären Arbeitszeiten, an denen kein 'Jour-Fix' und keine Branchenkonferenz stattfinden, sind von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Daher hat man neben der beruflichen Erfahrung, auch die Möglichkeit die Metropole Zagreb, mit seinem 1,2 Millionen

Einwohnern, seinem mitteleuropäischem Flair und der historisch durch den Vielvölkerstaat Österreich-Ungarn geprägten Vergangenheit kennen zu lernen. Die Studentenorganisation IAESTE organisiert an Wochenenden Ausflüge zu anderen Städten und Nationalparks. Basierend auf meinen dreimonatigen Erfahrungen kann ich jedem deutschen Wirtschafts- oder Slawistikstudenten, der bereits Grundkenntnisse der kroatischen Sprache hat, empfehlen sich um ein Praktikum bei der DKIHK zu bewerben. In Zagreb angekommen ist es wichtig offen zu sein und bei den ?Jour-Fix?-Treffen und an Wochenenden aktiv auf Leute zuzugehen und neue Bekanntschaften zu machen. Neben der praktischen Erfahrung und den kulturellen Erlebnissen kann man mit etwas Glück auch berufliche Kontakte für die Zeit nach dem Studium knöpfen!

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche Durch Internetrecherche  
Wohnungssuche Vor Ort durch die Internetseite [www.njuskalo.hr](http://www.njuskalo.hr)  
Versicherung DAAD Auslandsversicherung  
Sonstiges -

### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss kein Internetanschluss. Handy-Prepaid Karten (inklusive Telefon und Internet) sind in Kroatien sehr günstig. Habe den Anbieter "Tomato" genutzt.  
Bank/Kontoeröffnung Die Studentenorganisation IAESTE der Universität Zagreb begleitet den Praktikanten zu einer Bank und unterstützt ihn dabei ein Konto bei einer Bank zu eröffnen.  
Sonstiges -

### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten Da Arbeitszeiten von 8:30-17:00 Uhr waren und der Praktikumsplatz in der Innenstadt liegt hatte man die Gelegenheit die Metropole Zagreb kennenzulernen.  
Sonstiges -

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Kommilitonen  
Andere -  
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein  
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig  
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten  
Andere -

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? eigene Suche  
relevante Links -  
andere Quellen -  
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -  
Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation	-	
Land der Mittlerorganisation	-	
Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulconsortium ?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulconsortium ?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		ein Einführungsgespräch, eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	5	
Anspruchsvolle Aufgaben	5	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	5	
Interkulturelle Erfahrungen	5	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5	
Sonstiges	-	
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5	
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5	
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5	

### Unterbringung

Art der Unterbringung im Gastland private Unterkunft  
andere -

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Internet  
andere -

War es schwierig eine Unterkunft zu finden? 1

### Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt? Ja

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben? 2012

Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt? Ja

Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie? Diploma Supplement

Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung? Qualifiziertes Praktikumszeugnis

### Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen: Kroatisch und Deutsch

Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen? Nein

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert? -

Andere -

Gesamtdauer in Wochen -

Stunden pro Woche -

Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt? Weiß ich nicht

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt 4

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt 5

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum? Nein

Wenn ja, -

Andere -

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet? Nein

Wenn ja, durch -

Andere -

Wenn ja, wie -

Sonstiges -

Welche Komponenten der <http://eu-community.daad.de> haben Sie zur Vorbereitung genutzt? Erfahrungsberichte gelesen

### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro) 750

Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro 350

In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten? 3

Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten? am Anfang des Praktikums

Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	300-499
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	100
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.